

WIR WOLLEN DAS GEMEINWOHL NACH INNEN UND AUSSEN LEBEN

Ute Brüne, Prokuristin bei der Offset Company.



In der Druckerei Offset Company wird Nachhaltigkeit gepflegt und gelebt. Das äußert sich vor allem durch einen Austausch über gesellschaftliche Themen und eine wertschätzende Zusammenarbeit. Weil es sich gut anfühlt. Und weil es auch gar nicht anders geht.

In der Offset Company „menschelt“ es. Das Team und die Unternehmensleitung möchten sich austauschen, miteinander kommunizieren und gemeinsam eine gute Arbeit leisten. Das ist die Haltung, mit der das Unternehmen geführt wird. „Wir reden mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir wollen wissen, was sie bewegt und was für sie wichtig ist“, sagt Ute Brüne, die die Offset Company gemeinsam mit ihrem Mann Hans Brüne leitet.

DAS INDIVIDUELLE ZÄHLT

Bei einer regulären 35-Stunden-Woche arbeiten bei der Offset Company drei Personen in Teilzeit. Eine von ihnen ist Stefanie Koch. Sie arbeitet in der Produktion und weiß die wertschätzende Haltung der Unternehmensführung als pflegende Angehörige zu schätzen. In den 31 Jahren ihrer Betriebszuge-

hörigkeit konnte sie ihre Arbeitszeiten an ihre Lebensphasen anpassen. Ihre Kinder sind inzwischen beide volljährig; die Pflege ihrer Mutter kann sie derzeit mit ihrer Vollzeittätigkeit vereinbaren. Es kommt aber vor, dass sie kurzfristig den Arbeitsplatz verlassen oder den Pflegedienst telefonisch organisieren muss. „Momentan funktioniert das sehr gut, und ich habe die Gewissheit, dass ich meine Chefin und meinen Chef im Rücken habe, falls sich etwas ändert“, sagt die 51-Jährige.

AUSTAUSCH FÖRDERN

Immer wieder miteinander ins Gespräch kommen, ist das „offene Geheimnis“ der Offset Company. Alle acht Wochen wird eine Informationsrunde gemacht, um sich über den aktuellen Stand auszutauschen – auch Privates ist ein Bestandteil. Familienmitglieder werden eingeladen, ein Praktikum zu ab-

www.competentia.nrw.de | www.bergisch-competentia.de | 0202 563 5067 | competentia@stadt.wuppertal.de

Eine Initiative zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Das positive Praxisbeispiel: Offset Company Druckereigesellschaft mbH



Stefanie Koch, Mitarbeiterin in der Produktion, gehört seit 31 Jahren zum Team der Offset Company.

„DIE MENSCHEN IN UNSEREM BETRIEB SOLLEN SICH WOHL FÜHLEN. DAZU GEHÖRT, DASS SIE AUCH IHRE EIGENEN VORSTELLUNGEN HABEN.“

Ute Brüne, Prokuristin

solieren, eine gemütliche Sitzecke soll eine Mittagspause in Gemeinschaft fördern, es besteht ein regelmäßiges Yoga-Angebot und das Dach soll begrünt werden. Das alles hat mit gesellschaftlicher Verantwortung zu tun – und mit Unternehmenskultur. Die Gründung des „Forums für Nachhaltigkeit“ gehört ebenfalls dazu. Mehrmals im Jahr werden Kundinnen und Kunden, Kooperierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Interessierte eingeladen, um sich über Themen auszutauschen, die die ganze Welt betreffen.

VERÄNDERUNGEN SIND EMOTIONAL

Bei einer Betriebsumstellung hat Ute Brüne einmal mehr gemerkt, wie wichtig Kommunikation ist. Es begann zu hakeln. „Wir haben dann mehr Verantwortung übertragen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mehr involviert“, sagt sie. Das hat den Austausch verbessert. „Es ist sehr wichtig zu wissen, was eine Umstellung für sie bedeutet“, räumt sie ein. Auch die Verlegung des Arbeitsbeginns um nur eine Stunde nach hinten löste Emotionen aus – und war schließlich nicht praktikabel. Es entstand Unzufriedenheit. In einem Workshop suchte Ute Brüne gemeinsam mit der Belegschaft nach einer Lösung. Schließlich hat sie einen Schritt zurück gemacht und ist bei der Arbeitszeitregelung dem Wunsch ihrer Belegschaft nachgekommen. „Ich hatte gar nicht damit gerechnet, was eine Stunde für jemanden persönlich ausmacht. Ich habe was daraus gelernt“, so Ute Brüne.

OFFSET COMPANY DRUCKEREIGESELLSCHAFT MBH

Ute und Hans Brüne, Geschäftsführung

Kleiner Werth 27 | 42275 Wuppertal

Telefon 0212 37104-0

info@offset-company.de | www.offset-company.de

- ❖ gegründet 1923
- ❖ in dritter Generation geführt
- ❖ 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 7 Frauen und 13 Männer
- ❖ 35-Stunden-Woche
- ❖ 3 Teilzeitkräfte
- ❖ Förderung des gegenseitigen Austauschs mit Informationsabenden, Yoga-Angeboten, flexiblen Absprachen für Arbeitszeit, Hilfe bei Fragen zur Pflege von Angehörigen